

ERHALTEN

Von DehneAn , 11:56, 30.04.2021

An den
Bürgermeister der Stadt Emsdetten
Herrn Oliver Kellner
Am Markt 1
48282 Emsdetten

30.04.2021

**Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und Einzelratsmitglieder
im Rat der Stadt Emsdetten**

Die Unterzeichnenden beantragen, der Rat der Stadt Emsdetten möge beschließen:

„Die Stadt Emsdetten erklärt gegenüber der Bezirksregierung Arnsberg als zuständige Behörde ihre Bereitschaft, eine Flüchtlingsfamilie mit Kleinkindern (max. 6 Personen) aus einem EU-Hotspot-Flüchtlingslager in Griechenland aufzunehmen.
Die Personenzahl soll auf das Aufnahmekontingent angerechnet werden.“

Begründung:

Der Rat der Stadt Emsdetten hat mit einem einstimmig gefassten Beschluss im September 2020 erklärt, dass Emsdetten „Sicherer Hafen“ sein soll und hat die „Potsdamer Erklärung“ des Bündnisses der aufnahmebereiten Städte unterzeichnet.

Weiter wurde beschlossen, solange geflüchtete und aus Seenot gerettete Menschen aufzunehmen, wie bereits vorhandene Kapazitäten zur Verfügung stehen. Ziel war und ist es, Menschen in Not zu helfen - und die Not in den EU-Lagern im Mittelmeerraum ist groß.

Mit dem vorliegenden Antrag soll der oben genannte Ratsbeschluss mit Leben gefüllt werden, und die Stadt Emsdetten aktiv ins Handeln kommen. So können wir gemeinsam zwei Dinge deutlich machen: Emsdetten zeigt sich solidarisch mit Not leidenden Geflüchteten, und zeigt sich ebenso solidarisch mit den Mittelmeer-Anrainerstaaten.

Bezüglich der Kapazitäten in unserer Stadt ist es nach unserem Kenntnisstand so, dass es bisher im Jahr 2021 nur eine sehr geringe Anzahl von Geflüchteten gab, die Emsdetten zugewiesen wurden und dem entsprechend Kapazitäten zur Aufnahme vorhanden sind. Zudem hat die Emsdettener Bleiberechtsinitiative vorab ihre umfassende Unterstützung für eine Familie zugesagt, sofern der Antrag positiv beschlossen wird und eine entsprechende Zuweisung durch die Bezirksregierung Arnsberg erfolgt.

In vielen anderen Städten und Orten wurde dieser Weg erfolgreich beschritten, und auch Emsdetten kann so seine Selbstverpflichtung erfüllen. Wir möchten uns dabei insbesondere auf eine Familie mit kleinen Kindern fokussieren, da diese - nach allem was wir wissen - unter den unerträglichen und inhumanen Lebensbedingungen in den Flüchtlingslagern am Mittelmeer und auf den Inseln am stärksten leiden.

Fraktion DIE GRÜNEN
Christian Sorge

CDU-Fraktion
Daniel Hellwig

SPD-Fraktion
Dr. Thomas Kock

UWE-Fraktion
Christian Meyer z.A.

Fraktion DIE LINKE
Leon Huesmann

Lucia Bäumer
Emsdettener Liste

Beate Harmsen
FDP